

# SVP und Liste Tsipras sind die Sieger

**EU-WAHL:** Wahlbündnis der Freiheitlichen mit Lega wird im Bezirk Bozen abgestraft – Sarnier sind die wahlmüdesten Wähler



## „Fünf Sterne“ können in Nals punkten

BOZEN LAND (zö). Betrachtet man das Ergebnis der EU-Wahl vom Sonntag, so fallen in den Etschtaler Gemeinden Nals und Terlan Besonderheiten auf. Die (Protest-)Bewegung „Fünf Sterne“ kam in Nals bei den Vorzugsstimmen mit 7,9 Prozent überraschend auf den dritten Platz, nachdem die SVP mit 60,3 Prozent am meisten Stimmen erhielt und die Liste Tsipras mit 9,8 Prozent überraschend zweite wurde. Die Listenverbindung der Freiheitlichen mit der Lega wurde in Nals mit 7,7 Prozent der Stimmen auf Platz 4 verwiesen. In Terlan dürfte der italienische Bevölkerungsanteil eine Rolle gespielt haben: Dort kam die Demokratische Partei (PD) mit 10,5 Prozent der Stimmen nach der SVP sogar auf den zweiten Platz und folgte damit dem landesweiten Trend. In der Gemeinde Völs am Schlern von Landeshauptmann Arno Kompatscher kam die SVP auf knapp 70 Prozent, gefolgt von der Liste Tsipras (!) mit 13,2 Prozent und der „Bewegung Fünf Sterne“ mit 4,3 Prozent auf Platz 3.

VON BENNO ZÖGGLER

**BOZEN-LAND (zö).** Zwar büßte die SVP landesweit mit 91.736 Stimmen gegenüber ihrem Ergebnis von 2009 um vier Prozentpunkte ein, doch schnitt sie in Landgemeinden von Andrian bis Welschnofen relativ gut ab. SVP-Kandidat Herbert Dorfmann erhielt in Tiers mit 79,3 Prozent Vorzugsstimmen ein Traumergebnis. „Nur“ 58,8 Prozent an Vorzugsstimmen erhielt Dorfmann aber in Terlan.

Ein weitere Besonderheit ist, dass die Liste Tsipras in den meisten Landgemeinden die Freiheitlichen mit der Lega vom zweiten Platz verdrängt hat.

Was die Vorzugsstimmen anbelangt, ist in allen Gemeinden des Bezirks Herbert Dorfmann unbestrittener Spitzenreiter.

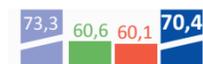
Erstaunlich ist aber in der Bozner Umgebung das Abschneiden der völlig neuen Liste Tsipras mit Oktavia Brugger. Sie verdrängte in manchen Gemeinden die Freiheitlichen vom zweiten Platz. Auf Platz zwei hinter der SVP, die in Andrian 66,8 Prozent erzielte, kam die Liste Tsipras etwa in der Gemeinde Welschnofen, wo sie sozusagen von Null auf 14,3 Prozent kam und damit die Lega Nord mit Freiheitlichen-Kandidat Pius Leitner auf den dritten Platz verwies.

In Sachen Wahlbeteiligung folgten die Bürger von Andrian bis Welschnofen dem landesweiten Trend einer bestimmten Wahlmüdigkeit, der so um die zehn Prozent lag. Nur bedingt mag das gute Wetter am Sonntag als Ausrede für die Wahlmüdigkeit dienen, sondern die Ursachen dürften anderswo liegen. Um 17 Prozentpunkte nahm die Wahlbeteiligung in Mölten gegenüber 2009 ab: es wählten 53,8 Prozent, während 2009 noch 70,4 Prozent der Möltner zur Wahl gingen. Bedenklich war die Wahlbeteiligung in der Großgemeinde Sarntal. Sie nahm gegenüber der Wahl von 2009 um 17,4 Prozentpunkte ab.

© Alle Rechte vorbehalten



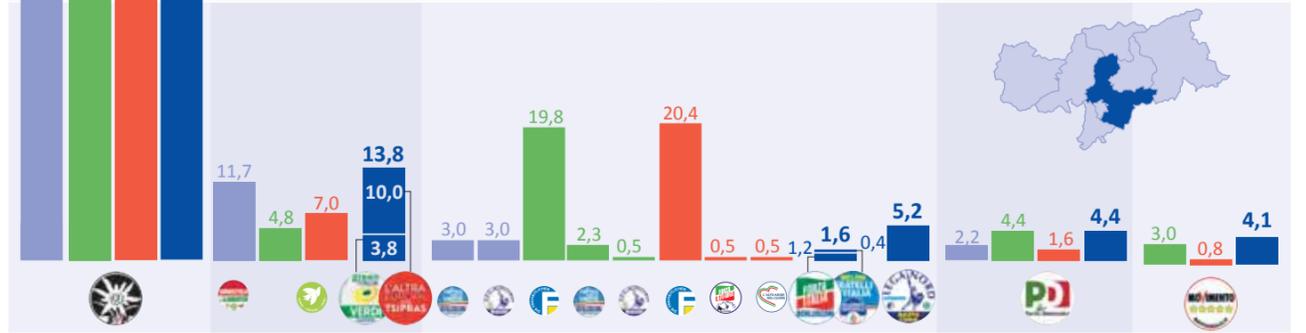
Die EU-Wahl ist geschlagen. Bei nicht wenigen Bürgern stießen Wahl und Wahlkampf auf wenig Interesse. zö



## Die Ergebnisse der Europawahlen im Bezirk Bozen/Land

EUROPAWAHLEN 2014 | EUROPAWAHLEN 2014

Stimmenanteil in Prozent Wahlen: Europa 2009 Kammer 2013 Landtag 2013 Europa 2014



Dolomiten -Infografik: M. Lemanski

## EU-Wahl im Bezirk Überetsch/Unterland

# „Trotz allem gutes Ergebnis erzielt“

**EU-WAHL:** SVP kommt auf 54,6 Prozent im Überetsch/Unterland – Ein Minus von 3,3 Prozentpunkten gegenüber der Europawahl 2009



## 9906 Vorzugsstimmen im Bezirk erhalten

ÜBERETSCH/UNTERLAND (jo). SVP-Spitzenkandidat Herbert Dorfmann (im Bild) erhielt im Wahlkreis „Nord Ost“ insgesamt 93.949 Vorzugsstimmen – 70.291 davon aus Südtirol – und er wird damit erneut ins Europaparlament einziehen. 9906 Vorzugsstimmen stammen aus dem Überetsch und dem Unterland. 2009 hatte er dort noch 11.765 Vorzugsstimmen erhalten.

VON WOLFGANG JOCHBERGER

### ÜBERETSCH/UNTERLAND.

„Die SVP hat mit einem Stimmenanteil von 54,6 Prozent bei dieser Europawahl trotz allem ein gutes Ergebnis erzielt“, sagt SVP-Bezirksobmann Oswald Schiefer. Er dankt den 10.638 SVP-Wählern im Überetsch/Unterland für das Vertrauen. Damit liegt die SVP um 3,3 Prozentpunkte hinter ihrem vor fünf Jahren erzielten Ergebnis.

„Es ist nicht selbstverständlich – trotz der allgemeinen Politikverdrossenheit und der nicht immer sehr europafreundlichen Stimmung – ein so gutes Ergebnis einzufahren“, sagt SVP-Bezirksobmann Oswald Schiefer. Für den Wahlerfolg ausschlaggebend seien laut Schiefer „der gu-

te Kandidat, die sachliche Art, in der der Wahlkampf geführt wurde, sowie die überzeugenden proeuropäischen Argumente“ gewesen.



„Mit Herbert Dorfmann haben wir auch weiterhin einen engagierten, erfahrenen und kompetenten Mann im Europäischen Parlament. Er bringt internationale Erfahrung mit besondere Kernkompetenzen im landwirtschaftlichen Bereich mit“, sagt SVP-Bezirksobmann Oswald Schiefer (im Bild).

Laut Schiefer wird Herbert Dorfmann als SVP-Mandatar im Europaparlament „an einem Eu-

ropa der Menschen und Völker mitbauen und einen unverzichtbaren Beitrag zur Gestaltung und zum Ausbau der Europaregion Tirol leisten“, sagt Schiefer.

Schiefer hebt auch die starke Unterstützung der Trentiner PATT-Wähler hervor, „wodurch Dorfmann zurecht als Vertreter des Alpentirol von Kufstein bis Ala bezeichnet werden kann“.

Die besten SVP-Wahlergebnisse wurden in Aldein mit 78,3 Prozent erzielt, gefolgt von Tramin mit 74,4 Prozent und Altrei mit 72,1 Prozent. In Branzoll ist es der SVP sogar gelungen, einen Zugewinn von 2,6 Prozent zu erzielen.

In den beiden Überetscher Gemeinden kam die SVP in Eppan auf 3172 Stimmen bzw. einen Anteil von 58,1 Prozent und in Kaltern auf 1882 Stimmen bzw. auf einen Stimmenanteil von 65,2 Prozent.

### HINTERGRUND (1)

#### PD verdoppelt Stimmenanteil

ÜBERETSCH/UNTERLAND (jo). Mit 2354 Stimmen bzw. 12,1 Prozent konnte der PD bei den Wahlen seinen Stimmenanteil in Überetsch/Unterland gegenüber der Europawahl 2009 mehr als verdoppeln. Damals kam er auf einen Anteil von 5,6 Prozent. Gut abgeschnitten im Bezirk hat die Liste Tsipras mit ihrer Spitzenkandidatin Oktavia Brugger. Im Überetsch/Unterland kam die Liste auf 1947 Stimmen bzw. zehn Prozent und ist somit drittstärkste Kraft. Viertstärkste Kraft im Bezirk wurde schließlich die „Bewegung Fünf Sterne“. Sie kam auf 1554 Stimmen bzw. auf acht Prozent.

### HINTERGRUND (2)

#### Kurtinig: Höchste Wahlbeteiligung

ÜBERETSCH/UNTERLAND (jo). Vor fünf Jahren hatte das Unterland mit 66,3 Prozent die höchste Wahlbeteiligung auf Landesebene bei den damaligen Europawahlen erzielt. Dieses Mal lag die Wahlbeteiligung im Unterland bei nur mehr 56 Prozent und somit leicht über dem landesweiten Durchschnitt. Die höchste Wahlbeteiligung verzeichnete Kurtinig mit knapp 62 Prozent, gefolgt von Branzoll mit 61,6 Prozent und Salurn mit 56,3 Prozent. Die geringste Wahlbeteiligung verzeichnete Truden mit 49,45 Prozent. Insgesamt gingen 20.813 Wähler im Überetsch/Unterland zur Wahl.

## „Die Quittung erhalten“

**REAKTION:** Freiheitlicher Bezirksobmann zur Wahl

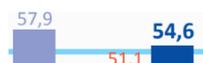
EPPAN (jo). „Die Freiheitlichen haben diesmal die Quittung erhalten und eine deftige Niederlage eingesteckt. Für die kommenden Gemeinderatswahlen 2015 hoffe ich allerdings, dass unsere Arbeit wieder honoriert wird und wir somit das Vertrauen zurückgewinnen können“, sagt Reinhard Gaiser, der Bezirksobmann der Freiheitlichen.

Die Freiheitlichen bzw. die Lega Nord kam bei den Europawahlen vom Sonntag im Bezirk Überetsch/Unterland auf insgesamt 1137 Stimmen bzw. auf 5,8 Prozent.



„Leider haben die Wähler vergessen, dass es die Freiheitlichen waren, die in den vergangenen Jahren gute Oppositionspolitik für Land und Leute gemacht haben. Das ist vor allem Pius Leitner zu verdanken“, sagt der Freiheitlichen-Bezirksobmann Reinhard Gaiser (im Bild).

© Alle Rechte vorbehalten



## Die Ergebnisse der Europawahlen im Bezirk Überetsch/Unterland

EUROPAWAHLEN 2014 | EUROPAWAHLEN 2014

Stimmenanteil in Prozent Wahlen: Europa 2009 Kammer 2013 Landtag 2013 Europa 2014



Dolomiten -Infografik: M. Lemanski